Tagespflege Kreuztal

Januar 2025

Wochenthemen in der Beschäftigung

- Hausmittel
- Immer in Bewegung
- So ein Käs
- In der Werkstatt

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte

Angehörige, liebe Tagesgäste,

wir sind ins neue Jahr gestartet, gespannt was uns alles erwartet und vor allem freuen wir uns auf viele schöne Stunden gemeinsam mit unseren Gästen.

Begonnen hat es mit dem **Thema Hausmittel**: Dabei ging es um Hausmittel, die man im Haushalt verwenden kann, aber verstärkt um natürliche Mittel die der Gesundheit dienlich sind. Dazu wussten die Gäste viel von früher zu erzählen. Man hatte zur damaligen Zeit nicht die Möglichkeiten und das Geld wie heute. An das gute alte Zwiebelsäckchen gegen Ohrenschmerzen oder Wadenwickel bei Fieber konnten sich alle noch gut erinnern. Aber nicht nur früher, auch heute kommen die alten Hausmittel zum Einsatz. Es gab viel Gesprächsstoff, welches Mittel gegen was hilft. Ein Handpeeling aus Kokosöl und Rohrzucker für schöne geschmeidige Hände wurde mit den Gästen gemeinsam hergestellt.

Das nächste **Thema - Immer in Bewegung** - brachte die Gäste ganz schön auf Trapp. Viele Arten der Bewegung, wie zum Beispiel kleine Wasserbälle auf dem Tisch in Bewegung halten, bereitete viel Freude. Alle waren mit Eifer dabei und es wurde herzlich gelacht.

Bewegungslieder wie „Laurentia, liebe Laurentia mein" oder „Die Hände zum Himmel" luden zur Bewegung und zum Singen ein. Schöne Gesprächsrunden, welche Sportarten früher ausgeübt wurden, sind entstanden und mit den fünf Säulen für Prävention haben die Gäste viele Beispiele für Bewegung im Alltag, Ernährung, soziale Kontakte und Erholung gefunden. Insgesamt alles was uns fit und in Bewegung

hält. Es ging auch um Geschicklichkeit, zum Beispiel wurde ein Becher am Tisch auf den Kopf gestellt und oben drauf kam ein Gegenstand. Nun hieß es so schnell wie möglich den Gegenstand nehmen, Becher umdrehen und den Gegenstand hineinlegen. Dann alles anders herum oder einen Becher einfach der Reihe nach, von Gast zu Gast, weitergeben. Da kam eine gute Stimmung auf.

Am liebsten werden Redewendungen ergänzt und da kann jeder Gast mitmachen. Die alten Sprichwörter sind bei jedem noch präsent. Auch bei Konzentrationsübungen wie Begriffe in Wortgittern finden oder Bingo spielen machen allen sehr gerne mit.

In die neue Woche sind wir dann mit dem **Thema - So ein Käs** gestartet. Es wurden die einzelnen Käsesorten aufgezählt oder wir sind "Einkaufen gegangen". Produkte wurden aufgezählt, die im Anschluss von den Gästen zusammengetragen wurden. Was stand auf dem Einkaufzettel? Was gehörte zum Beispiel zu Milchprodukten? Das war gar nicht so einfach, aber gemeinsam hat man das hinbekommen. Es ist immer wieder schön die Gemeinschaft zu erleben, der eine weiß dies noch, der andere kann etwas ergänzen. Zur Zwischenmahlzeit gab es jeden Tag etwas mit Käse. Einen Obstsalat mit Käse, Laugenstangen mit Käse überbacken, Pizzatoast und vieles mehr. Alle waren begeistert und haben beherzt zugegriffen.

„Mögen sie gerne Käse?" oder „Was essen sie am liebsten mit Käse?" waren weitere Themen. Auch dem Spruch „So ein Käs" wurde nach gegangen. Welche Redensarten oder Floskeln dieser Art gibt es noch und was bedeuten sie.

Ein weiteres **Thema - In der Werkstatt** war nicht nur etwas für unsere Männer. Auch die Frauen kannten sich da gut aus. Es wurde über Erfahrungen/Erlebnisse mit Werkzeug und dessen Handhabung gesprochen. Einzelne Gegenstände aus der Werkzeugkiste wurden durch Umschreibung erraten. Der ein oder andere Handwerksberuf ließ die Gäste an früher denken und es wurde viel erzählt, welche Berufe in den Familien so vorkamen.

„Wer will fleißige Handwerker sehn" - ein Lied, das viele Erinnerungen weckte und auch wenn es ein Kinderlied ist, wurde gerne mitgesungen. Zu diesem Thema gab es ein Quiz, Gedächtnistraining durch Wortergänzung oder ein Suchsel, in dem Werkzeuge gefunden werden sollten. Am Tisch wurden zur Dekoration Werkzeuge ausgelegt. Diese fanden großes Interesse und auch da fiel den Gästen so manche Geschichte ein. Es ist spannend zuzuhören was jeder Einzelne in seinem Leben erlebt hat.

Auch ein **Gottesdienst** zu Beginn des neuen Jahres mit Abendmahl durfte nicht fehlen. Ein Vormittag wo alle Gäste gerne teilgenommen haben. Ein schönes Thema der Andacht -die Reise des Lebens - fand großen Anklang. Die Auflockerung durch ein Bewegungslied war gerne gesehen.

Wir haben in der Mittagspause das schöne Wetter genutzt und haben eine Runde „um die Hube" gedreht. Die Gäste haben das sehr genossen.

So ging der erste Monat des neuen Jahres schnell vorbei und wir freuen uns auf viele neue Themen und Gespräche im Februar.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Tagespflegeteam